

Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Anschrift: Klara Hummler, Tobelgasse 6, 88368 Bergatreute

Tel: 07527/1483

E-Mail: krankenpflegeverein-bgt@t-online.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat

Stabsstelle Datenschutz

Postfach 9

72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-890

Fax: 07472 169-83890

E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Verwaltung von Mitgliedschaft, den Einzug der Mitgliedsbeiträge und Berechnung Auszahlung der Zuschüsse

Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Daten: Name, Anschrift, Telefon, Familienstand, Bankverbindung und bei der Inanspruchnahme des Zuschüsse die geleisteten Stunden der Org. Nachbarschaftshilfe und Pflegedienste

Die für Verwaltung von Mitgliedschaft, Einzug der Mitgliedsbeiträge und Berechnung der Zuschüsse erforderlichen Daten werden uns von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Vorschriften aus § 6 Abs. 1 lit. c), lit. d) und lit. e) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Rechtsgrundlage bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist § 6 Abs. 1 lit. b) KDG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

4. Empfänger der Daten

Wir übermitteln Ihre Daten in folgenden Fällen an folgende Empfänger:

- die Bank für die Abbuchung des Jahresbeitrags im SEPA-Lastschriftverfahren
- die Vertretung der Org. Nachbarschaftshilfe nach schriftlicher Vollmacht

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Mitgliedschaft erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die aufgrund einer uns ausdrücklich erteilten Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke verarbeitete Daten werden nach einem etwaigen Widerruf der Einwilligung, sofern möglich, gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a.M.
Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel.: 069 800871 - 88 00
Fax: 069 800871 - 88 15
E-Mail: info@kdsz-ffm.de